

Inhalt des achten Bandes.

Geschichte des Mittelalters.

V. Uebergang zur Neuzeit (Fortsetzung und Schluß)	Seite 3
IV. Bildung und Litteratur der letzten Hälfte des 14. und der ersten des 15. Jahrhunderts.	
A. Griechen in Beziehung auf die Blüthe der Wissenschaft und Kunst in Italien.	
1. Personen	5
2. Methode und Frucht des griechischen Unterrichts	13
B. Deutsche Litteratur im 15. Jahrhundert.	
1. Ursprünglich deutsches Element derselben, welches mit dem Wiederaufleben der alten klassischen Litteratur nicht zusammenhängt	17
2. Erste Schritte der Deutschen auf dem von den Italienern betretenen Wege zu einer neuen nationalen Litteratur und Bildung.	
a. Neue Lehranstalten	37
b. Herosbe der bei den Italienern herrschenden Bildung in Deutschland	38
C. Bildung und Litteratur Italiens von Dante's Tode bis zur Mitte des 15. Jahrhunderts.	
1. Uebergang vom 14. zum 15. Jahrhundert	46
2. Medicaische Periode oder Blüthezeit der Künste und der Litteratur im 15. Jahrhundert.	
a. Verhältniß der italienischen Regierung zu der literarischen Bildung und ihren Fortschritten	54

b. Einzelne Italiener, welche den Kern der antiken Bildung für die neuere Zeit zugänglich gemacht und nicht blos für die Bibliotheken, sondern auch für das Leben in eine neue Form gebracht haben	62
c. Erneuerung der antiken Beredsamkeit und Geschichtsschreibung im klassischen oder Ciceronianischen Latein	69

V. England und Frankreich im 15. Jahrhundert.

1. Frankreich am Ende des 14. Jahrhunderts	86
2. England in der letzten Zeit Richard's II. und unter der Regierung Heinrich's IV.	91
3. Innere Unruhen in Frankreich unter Karl VI. bis auf die Erneuerung des Krieges mit England	111
4. Krieg der Franzosen und Engländer unter Karl VI. und Heinrich V.	128
5. Krieg der Franzosen und Engländer unter Karl VII. und Heinrich VI. bis auf den Frieden von Arras	148
6. Innere Unruhen in England unter Heinrich VI.	171
7. Krieg der Franzosen und Engländer und innerer Zustand von Frankreich nach dem Frieden von Arras	191

VI. Geschichte Burgunds, der Schweiz, Deutschlands und Frankreichs in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts.

1. Geschichte des Herzogthums Burgund bis zum Tode des Königs Karl VII. von Frankreich	210
2. Frankreich und Burgund von Ludwig's XI. Thronbesteigung bis zum Tode Philipp's des Guten	224
3. Karl der Kühne und Ludwig XI. bis zur Einmischung des Ersten in die deutschen Angelegenheiten	240
4. Innerer Zustand des deutschen Reiches unter Friedrich III.	259
5. Friedrich's III. Verhältniß zu Oestreich, Böhmen und Ungarn	270
6. Friedrich's III. Verhältniß zum deutschen Reiche	282
7. Deutschland und Kaiser Friedrich III. zur Zeit der Kaiserlichen Fehde	295
8. Karl der Kühne und das deutsche Reich	303
9. Karl's. des Kühnen letzte Zeit	315
10. König Ludwig XI. und Erzherzog Maximilian	342

VII. Englische Geschichte von der Schlacht bei Northampton bis zum Ende des Kampfes der rothen und weißen Rose.

1. Heinrich VI. und Eduard IV.	377
2. Eduard V. und Richard III.	422
3. Heinrich's VII. Regierung bis zum Jahre 1489	441

VIII. Cultur und Litteratur der Deutschen, Italiener und Franzosen in der letzten Hälfte des 15. und in den ersten Jahren des 16. Jahrhunderts.

Einleitung; die Buchdruckerkunst 449

I. Italien.

1. Einleitende Bemerkungen 455
2. Poesie in der Nationalsprache 456
3. Studium der Naturwissenschaften, gegründet auf Erklärung der Alten; Erweiterung und Umgestaltung der Erfahrungswissenschaften des Mittelalters 464
4. Allgemeine Bemerkung über die mathematischen Wissenschaften 467

II. Erste Anfänge der neueren Litteratur in Frankreich.

1. Einleitung 468
2. Opposition der Volksdichter und Schriftsteller gegen Schul-Litteratur, Mönchslehre und Mönchsleben; Schulbücher in Versen 469
3. Geschichte eigenthümlicher Art und naive Prosa 473

III. Deutschland; Kaiser Maximilian I. und seine Freunde und Diener als dichtende Historiker 483

IX. Spanische und italienische Geschichte von 1430 bis auf Ferdinand den Katholischen.

1. Aragonien, Catalonien und Navarra 487
2. Castilien 498

